

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer G. V. / Sitz Magdeburg

Gaubeilage zu Nr. 9

Gau Mittelschlesien

1. Mai 1925

Bilder vom Striegauer Reichsbannerprozeß.

Wenn etwa jemand glaubt, die Hauptperson beim Prozeß war einer der Angeklagten oder Richter, dann ist er gewaltig im Irrtum. Die gewichtigste Persönlichkeit war zweifelsohne der Herr Justizwachmeister, der gleich in den ersten Tagen einen „Zusammenstoß mit der Presse“ hatte, weil er nämlich in einem Blatt verehrendlich als — „Richtersdiener“ bezeichnet worden war! Seinen Auslassungen wurde stets die größte Beachtung geschenkt, so daß einmal in einem Prozeßbericht einer kleinen bürgerlichen Zeitung sich folgendes Gespräch befand: Vorsitzender: Herr Justizwachmeister, wieviel Zeugen sind noch draußen? Justizwachmeister: Eine ganze Menge! — Besonders umworben wurde er von allen Leuten, die keine Eintrittskarten mehr bekommen hatten und infolgedessen mit seiner Hilfe in den Schwurgerichtssaal zu kommen hofften. So kam es auch, daß nicht selten die Zeugenbänke bereits vor Beginn der Verhandlung mit allen möglichen biden Nittergutsbesitzern, mit Stahlhelmsfrauen und -bärdchen besetzt waren, wogegen für die vielen Zeugen — es waren kaum einen Tag weniger als fünfzig — selten noch ein Sitzplatz übrigblieb. Zum Scherz des braven Beamten, der soeben schon über die unseierliche Art der Prozeßführung empört war, benahm sich der Zuschauererraum seiner Zusammenfassung entsprechend sehr vorlaut, und es wollte ihm gar nicht in den Kopf, warum die Stahlhelmer im Zuschauererraum dauernd lachen mußten. Das Lachen verstand nur der Staatsanwalt, der zwar aufgebracht die Abführung eines Angeklagten verlangte, als er sich mit der Hand durch die Haare strich — angeblich verlege es die Würde des Gerichts, daß, wie der Staatsanwalt sich ausdrückte, ein Angeklagter sich „frisieren“ —, aber über das dauernde Gelächter der Stahlhelmer vornehm hinwegging.

Ja, der Staatsanwalt Herr Loderhose, der sich aus Westfalen nach Schlesien versetzen ließ, um sich dem Gebirgsport hingeben zu können, ist ein Kapitel für sich. Nicht belustigend, wenn nicht die Wirkungen so schlimm für die republikanischen Angeklagten gewesen wären. Wenn er sich so in Pose hinsetzte und im schärfsten Leutnantston irgendeinen Zeugen, der es wagte, die Angeklagten zu entlasten, anpöde, so dachte man unversehens zurück an die alte kaiserliche Zeit, wo es ja auch ein Verbrechen war, überhaupt republikanisch gesinnt zu sein. Schöner noch und blamabler für Herrn Loderhose, wenn er mit einem der Verteidiger zusammenrennt und z. B. einmal behauptet, daß die Staatsanwaltschaft, und speziell er selber, überhaupt nur Katzen vorbringe. Er muß es sich gefallen lassen, von einem der Verteidiger sofort an Sand mehrerer Beispiele kapitalen Irrtums überführt zu werden. Ganz in der Kraft seiner Würde erstarrt er aber erst, wenn er — Entlastungszeugen für die Angeklagten belästigen manchmal gerade den „unschuldigen“ Stahlhelm schwer — noch während des Prozesses bereits ein Meines Verfahrens gegen einen solchen Entlastungszeugen ankündigt. Bei den vielen sich widersprechenden Stahlhelmaussagen und vor allem bei der offensichtlich unrichtigen Zeugenaussage des Stahlhelmführers Koch aus Striegau, bleibt Herr Loderhose unbewegt und stumm; denn die Stahlhelmer „das sind des Herrgotts Kinderlein“!

Die „prächtigste“ Gestalt während des ganzen Prozesses war der echt arische Stahlhelmsführer Koch aus Striegau: schwarzes Haar, eine typisch slawische Schädelform und die niedrige Stirn der Polen befähigten ihn von vornherein zu seinem Amte, dessen schwereren Aufgaben — man denke: immerfort gegen die schlauen Juden kämpfen! — ja nur von rassistischen Blutförpochen erfüllt werden können. Er spielte die Rolle eines Nebenklägers vor Gericht, trotzdem er es gar nicht war. Aber es reichte ihm eben so, und lag dazu noch im Rahmen des famosen Stahlhelmbezirksbefehls vom 28. Oktober 1924, der den Stahlhelmen in Schlesien dreierlei zur Pflicht machte: alles Material gegen das Striegauer Reichsbanner zu sammeln, ferner in unigüster Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft vorzugehen und schließlich so viel als möglich Belastungsmaterial gegen den sozialdemokratischen Landrat Daubenthaler zusammenzubringen! Der Staatsanwalt kam diesen Gelüsten des Herrn Koch weitestgehend entgegen und freute sich jedesmal wie ein Kind wenn er dem Stahlhelmführer einen Gefallen tun konnte.

So ließe sich die Liste beliebig fortsetzen. Wir könnten erzählen von der ehrbaren Schöffin aus dem „Königin-Luisen-Bund“, die sich, wie das so für eine christliche Hausfrau bonnöten ist, treu und brav jeden Zeugen aufnotierte, der den weltlichen Eid ablegte. Wir könnten an die Angeklagten und Verteidiger denken, wie sie ihren Kampf gegen die deutsche Justiz

kämpften, wir müßten uns auch der braven Zeugen erinnern, die, unbekümmert um die forschende Art des Vorsitzenden, tapfer verlangten, den weltlichen Eid ablegen zu dürfen. So rundet sich das Bild des Striegauer Prozesses ab zu einer gewaltigen Justiztragödie, bei der Stahlhelm und Gericht auf einer Seite stehen. Wie lange noch? Es liegt nur an uns! —

Gau-Mitteilungen.

1. Die Wahlschlacht ist vorüber. Wir rüsten zum neuen Kampfe! Unberühlig ist an den inneren Ausbau der Organisation heranzutreten. Jetzt müssen die rückständigen Abrechnungen, Sammellisten und die unverkauften Beitragsmarken zur Unterstützungskasse, soweit noch nicht gesehen, unverzüglich dem Gau eingesandt werden.

2. Bannerweihen sollen nur durch die Kreisleitungen organisiert und innerhalb der Kreise abgehalten werden.

3. Anforderungen von Rednern werden unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht mindestens 8 Tage vor der Veranstaltung angemeldet werden. Telephonische Anforderungen am Tage oder am Tage vor der Veranstaltung sind zwecklos.

4. Wir haben den Film „Der Tag der Hunderttausend“ und „Die Verleihungsfeierlichkeiten des Reichspräsidenten“ mit dem Ausführungsrecht für Mittel- und Oberschlesien käuflich erworben. Er wird den Ortsvereinen zur Vorführung empfohlen. Anträge auf Ueberlassung gegen eine mäßige Leihgebühr sind an den Gau zu richten.

5. Anträge auf Vermittlung von Warenbestellungen werden nur berücksichtigt, wenn die Wertbeträge mit der Bestellung eingesandt oder die Bereitwilligkeit zur Einlösung der Nachnahme ausgesprochen wird.

6. Die Vereine werden auf nachstehende Veranstaltungen aufmerksam gemacht und zum Besuch aufgefordert:

Gorkau (Kreis Nimpsch): Bannerweihe am 3. Mai. Redner: Gaugeschäftsführer Lehner.

Oels: Kundgebung für „Groß-Deutschland“ am 9. und 10. Mai. Redner: Pastor Moering (Breslau) und Mitglieder des Gauvorstandes.

Wittsch am 24. Mai.

Rüft zur Gründungsfeier im Juni in Breslau! Alle Vereine müssen hier erscheinen!

Freiburg. Die hiesige Ortsgruppe des Stahlhelms beabsichtigt, am Sonnabend und Sonntag den 2. und 3. Mai einen „Großdeutschen Tag“ unter Zusammenziehung der Stahlhelmsverbände aus allen Teilen Schlesiens zu veranstalten. Obwohl der Plan bislang öffentlich nicht bekannt war, hat bereits die örtliche Leitung des Stahlhelms an amtlichen Stellen die Behauptung erhoben, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold beabsichtige, um Störungen herbeizuführen, für den gleichen Tag seine Anhänger in Freiburg zu versammeln. Demgegenüber wird festgestellt, daß die Behauptung über eine befohlene Zusammenziehung von Reichsbanner-Abteilungen am 2. und 3. Mai unwahr und bölig aus der Luft gegriffen ist. In dieser Hinsicht sind keinerlei Anordnungen getroffen. Die örtliche Leitung des Reichsbanners in Freiburg hat schon früher befehlsmäßig alle Maßnahmen getroffen, um den drohenden Herausforderungen des Stahlhelms auszuweichen.

Die ausgestreuten Verdächtigungen und die unwahre Darstellung aggressiver Absichten beweisen deutlich, daß man in Freiburg ähnliche Vorgänge heraufbeschwören will, wie im vergangenen Jahr in Striegau. Nach dem erwiesenen parteiischen Verhalten der Polizei in Striegau und der Art der Prozeßführung in Schweidnitz, durch die man die Angreifenden und nicht die Angreiften auf die Anklagebank brachte, scheinen die Stahlhelmer zu glauben, ähnliche Vorgänge straf- und gefahrlos an anderer Stelle veranstalten zu können. Jedenfalls sollen die unwahren Beschuldigungen gegen das Reichsbanner bereits heute den Freibetrieb für alles Kommende schaffen.

Folgende Anfrage dürfte nicht unberücksichtigt erscheinen: „Welche vorbeugenden Maßnahmen haben die Behörden getroffen, um das Leben und die Sicherheit republikanischer Staatsbürger zu verbürgen, nachdem die ausgestreuten Verdächtigungen bereits häufig Absichten verraten, für deren Folgen man heute bereits das Reichsbanner als Schuldigen zu stempeln versucht.“

Republiken und Monarchien in Europa.

Das Gewitter des Weltkriegs und der Revolution hat die alte Landkarte Europas gründlich verändert, vor allem aber den gekrönten Häuptern schlimm zugefügt, Regierungen und Verfassungen gestürzt oder doch zumindest in den Grundfesten erschüttert. Vor dem Kriege gab es in Europa 22 Monarchien (die Bundesfürsten Deutschlands nicht eingerechnet) und nur 5 Republiken (Frankreich, Schweiz, Portugal, San Marino und Andorra); gegenwärtig zählt man 19 Republiken und nur mehr 15 Monarchien. Die 19 Republiken umfassen mehr als zwei Drittel des gesamten Flächeninhalts von Europa und haben drei Fünftel der Bevölkerung Europas zu ihren Bürgern.

Nachstehend bringen wir eine Uebersicht über die gegenwärtig in Europa bestehenden Monarchien und Republiken mit der Angabe ihres Flächeninhalts und ihrer Bevölkerung:

Republiken:		
	qkm	Einwohner
San Marino	59	11 000
Andorra (neutrale Täler)	452	5 000
Danzig (Freie Stadt)	1 914	365 000
Memel und Gebiet	2 667	145 000
Europäische Türkei	28 183	1 890 000
Albanien (Freistaat)	37 554	880 000
Schweiz (Bundesstaat)	41 298	3 880 000
Estland (Demokratische Republik)	47 549	1 110 000
Lettland	65 791	1 950 000
Oesterreich (Bundesstaat)	82 904	6 430 000
Litauen	85 271	2 295 000
Portugal mit europäischem Besitz	91 948	6 035 000
Tschechoslowakische Republik	140 852	13 610 000
Griechenland	147 634	5 535 000
Polen	386 479	21 180 000
Finnland	387 505	3 400 000
Deutschland	472 034	63 430 000
Frankreich	550 986	39 210 000
Europäisches Rußland	3 925 190	91 040 000
Summe	6 495 830	262 401 000

Monarchien:		
	qkm	Einwohner
Fürstentum Monaco	21	23 000
Liechtenstein	159	10 000
Großherzogtum Luxemburg	2 586	261 000
Königreich Belgien	30 440	7 480 000
„ Niederlande	34 201	6 980 000
„ Ungarn	92 806	7 950 000
„ Bulgarien	103 146	4 860 000
„ Dänemark m. Island u. a. Besitz	287 301	3 400 000
„ Jugoslawien	248 989	12 020 000
„ Rumänien	316 132	17 395 000
„ Großbritannien	313 098	47 660 000
„ Italien	310 095	38 840 000
„ Norwegen mit Spitzbergen	374 383	2 650 000
„ Schweden	448 460	5 955 000
„ Spanien mit europ. Besitz	505 155	21 340 000
Summe	3 016 972	176 824 000

Die oben angeführten Monarchien tragen aber durchaus nicht das Gepräge einer rein monarchischen Regierungsform. Im Gegenteil! Die Einfalligkeit der monarchischen Staatsform und das siegreiche Vordringen der Demokratie wird täglich sichtbar.

Bei der Bestellung der gegenwärtigen Arbeiterregierung Englands hat es sich wieder gezeigt, daß der englische König durchaus keinen Einfluß auf die Regierung „seiner“ Länder hat. Eine noch viel lächerlichere Figur stellt der kleine Viktor Emanuel von Italien neben Mussolini dar, und Alfonso von Spanien nimmt sich unter den Diktatorgenerälen nicht viel würdiger aus. In Ungarn gibt es überhaupt keinen König, seitdem Karl der Letzte mit Waffengewalt aus seinem Reiche gejagt wurde. Die Ausrufung der Republik in Griechenland hat die Königshäuser in Belgrad, Bukarest und Sofia erschüttert, und mit brutaler Gewalt wehren sich die Monarchen der Balkanhalbinsel gegen ihre republikanischen Untertanen, damit sie ihnen nicht das Schicksal des Königs von Griechenland oder des Sultans bereiten. —

Insertate aus Breslau

Berufskleidung am Wachtplatz / Windjacken / Bekleidung für alle Berufe.

Lucas Nachfolger Fraenkel
Actiengesellschaft für
Strumpfwaren und Trikotagen
Schmiedebrücke 54

Die
„Volkswacht“
ist die
Tageszeitung der Republikaner!
Sie bringt
alle täglichen Reichsbannernachrichten

Proskauer Nchtl.
Karl Dohmel
Schmiedebrücke 66
Anzüge
Paletots
Mäntel
Windjacken
Hosen
Breeches

LIPPIK & HINKE
Alte Taschenstraße 10/11
Geburts-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke
Sport- u. Vereins-Preise-Verlosungen
Aluminium-Sportartikel
Reichsbannerkameraden erhalten nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte Sonder-Rabatt!

Reichsbannerleute kaufen
Socken und Strümpfe
nur bei
Hugo Neumann
61 Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 61

Görlich & Sohn
Matthiasstr. 90
Fahrradhandlung
Presto, Mifa, Weltrad
Reparaturen billig u. preisw.
Teilzahlung gestattet.
Wie man in teuren Zeiten
Kinder billig kann bekleiden,
Daß sie sich wie Püppchen aus,
Kommt ins
Kinder-Modenhaus
Matthiasstraße 45.

Kameraden,
kauft bei den Inserenten
des „Reichsbanners“!

Spezialhaus
für Röhengeräte
Inh.:
Mar Belfhorner
Frankfurter Str. 39
Schuhwaren
sowie Schaffstiefel
aller Art
Adolf Gottwald
Neumarkt 44

Curt Klemann
Versicherungsbüro für Versicherungen aller Art
Breslau V, Höchenstr. 17, 1
Telephon Rg. 8810 u. 6937
Entgegennahme von Anträgen für alle Vers.-Zweige
Spezialität: Lebens-Versicherung
Gewissenhafte Beratung, Kulante Schadensregulierung.
Lederhandlung
KARL KLIONKA
Matthiasstr. 80
Lederausschnitt

Weitere Inserate aus Breslau

DIAMANT, PRESTO TRIUMPH
zu billigen Preisen
Fachmännische Reparaturwerkstatt
Richard Kühn, Herdainsstraße 28
5 Minuten hinter dem Hauptbahnhof. 381

G. Blandowsky
Friedrich-Wilhelm-Straße 32. 345
Spezial-Herrenartikel.

Anna Wisgott
Schuhwarenhaus
Friedrich-Wilhelm-Straße 100 341
empfehlen ihre guten und preiswerten
Schuhwaren aller Art.

Seifen-Fabrik-Niederlage
Charlotte Schein
Friedrich-Wilhelm-Str. 81
en det. Toiletteartikel in gr.
Kerenseifen, sämml. Waschmittel
Billigste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer. 333

Licht und Kraft
Installationsbüro für elektr. Licht- u. Kraftanlagen
ILLNER & DITTRICH
Altbühnenstraße 42 / Tel. Ring 8892 388

Spezial-Zigarrengeschäft Perseke
Kupferschmiedestr. 35
empfehlen alle Sorten
Zigarren, Zigaretten, Tabake
preiswerte und gute Qualitäten 302

Blisse stets Neuheiten in jeder
gewünscht. Art schnell u.
tauber. Wissemaschinen u. Papierform.
Nähmaschinen f. Haus-
Gewerbe und alle Spezialzwecke
Reparatur-Werkstatt 386
J. Sollich
Altbühnenstraße 26 Teleph. Ring 798

Wilhelm Knauerhase
Telefon Ring 7541 Kupferschmiedestr. 16 Telefon Ring 7541
Windjacken aus imprägn. Stoffen von 10 Mark an,
Gummimäntel in allen Qualitäten v. 16.50 Mark an,
Herren-Anzüge in allen Größen von 24 Mark an,
Berufskleidung für alle Branchen vorrätig. 389
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt gegen Vorlegung der Mitgliedskarte.

Böttger's Oel- und Lackfarben
sind unverwundlich.
Pinsel u. Farben aller Art für Gewerbe u. Haushalt.
Bienenkorb-Drogerie Karl Böttger
Kupferschmiedestr. 17 388
Billigste Preise; beste Ware. Tel. Ohle 7542.

Möbel 355
Gediegene Ausführung / billigste Preise
Möbelhaus M. Eisinger & Co.
Friedrich-Wilhelm-Str. 12, am Wachtplatz

Richard Peter Kupferschmiede-
straße Nr. 3
Spezialgeschäft für Holzwaren aller Art
Böttcher- u. Korbwaren / Küchen- u. Korb-
möbel / Kinder-, Leiter- und Kastenwagen
Stelgeleitern / Gardinenspannrahm. / Platt-
u. Blumenbretter / Reise- u. Waschkörbe 385

Benno Ascher
Friedrich-Wilhelm-Str. 3
Kompl. Aussteuern
Linen- u. Kleiderstoffe
Kameraden 5%o Rabatt

Damenhüte, Linonformen, Putzartikel
am billigsten bei
Otto Glogauer, Schmiedebrücke 27
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt. 399

Reserviert! 340

Damenhüte
Stets Gais-Neuheit, g.
bekannt bill. Preis. Echt
Heret-Hüte v. 4.50,
Eigen-, Sagalpitto-
Hüte v. 4.75 u. 5.50 an
H. Lufaschet
Friedrich-Wilhelm-Str. 59

Ein Schuppe-Hut
ist billig und gut
Spezialgeschäft für
Herrenhüte u. Mützen
Robert Schuppe
Nikolaistraße 84. 387

Reserviert! 380

Am besten kauft man 365
**Trommeln, Flöten, Signal-
hörner, Tambour-Stäbe**
und alle Musik-Instrumente nur im
Musik-Haus Melzer Nr. 36
BRESLAU 6, Friedrich-Wilhelm-Str. 36

Naumann-Nähmaschinen
auch auf Teilzahlung
empfiehlt
Alfred Schlesinger
Schmiedebrücke 29a

Bekleidungshaus
J. RUBEN 356
Frankfurter Str. 60-62 / Fernsprecher Ohle Nr. 370
Herren- u. Knaben-Bekleidung
fertig und nach Maß.

Seifen-Niederlage
Walter Böttich
Matthiasstr. 174 362
Parfümerien, Toiletteartikel,
Fein- und Haushaltungs-
Wäsche und Schenkerartikel
Kerzen, Rämme, Wierfen.

Fritz Scholz
Inh. Erich Ruschitzka
Matthiasstr. 91/93 363
Eisen- u. Eisenwarenhdg.
Haus- und Küchengeräte.

Vertretungen
von Diamant
Göricke,
Victoria,
Expres,
Badenia,
Ostrad
Alfred
Prokopetz
Gnellsenauplatz
Ecke Martinstraße
Teilzahlung gestattet

Gelegenheitskäufe
in Windjacken, Arbeiter-
konfekt, Woll- u. Strumpf-
waren zu billigsten Preisen.
Georg Moskiewicz
Kupferschmiedestr. 52c
3. Haus am Neumarkt. 384

FAHRRÄDER
Naumanns Germania / Presto
Triumph / Cito / Mars
sowie sämtliche Ersatzteile empfiehl
A. Puschmann 390
Altbühnenstr. 7/21, dicht an der Schweidnitzer Straße

P. Glücksmann 409
Fleischerei, Wurstfabrik u. Geflügelhdg.
Tel. Ring 2619 Gartenstr. 37 Tel. Ring 2619
empfiehlt seine stets frischen Waren in bekannt.
Güte bestens. Prompter Versand nach auswärts.

Leanebüte
in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen
S. Weissenberg
Spezialhaus für Damenpuß 306
Schmiedebrücke 14 part. und 1. Etage

Kaufhaus Ost
Tauentzienstraße 159
Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan 351
Spiel- u. Lederwaren

Kinderwagen
Promenadenwagen
Klappwagen
alle Ersatzteile
extra billig 346
H. Jonas Nf.
Friedrich-Wilh.-Str. 17

Abzeichen f. Jugend-
verbänd., Windjacken-
Stoffe, Lederkoppel
m. Schulterriem 3.75 M
Futterstoffe, Schnei-
derartikel, Knöpfe usw.
empfehlen 395
Schulz & Liebich
Schuhbrücke 8, Tel. R. 6527.

Robert Schlesinger
G. m. b. H.
Böttcherstr. 32/33, Ecke Neumstr.
Pelzgerätschaften
Sportpelze
Pelzwaren ufo.
Sommerpreisen!

P. Schlape, Fahrradhaus
Tauentzienstr. 145/47.
Presto-, Diamant-, Mercedes- u. Exelsior-
Fahrräder.
Fachmännische Reparatur-Werkstatt, Zubehörsache.

Nikola-Kaufhaus Erich Hirsch
Alsenstraße 18 359
Berufskleidung, Wäsche, Herrenartikel
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt.

Möbelfabrik Hirschmann
Hubenstr. 23 - Klosterstr. 35 - Bohrauer Str. 23
empfiehlt sich zur Lieferung 388
**gedlegener Schlaf-, Speise-
u. Herrenzimmer, Küchen**
Geringe Anzahlung. Kleine Raten.
Telephon R 2805. Fordern Sie Katalog.
Größtes, vornehmstes u. billigstes
Einkaufshaus der Nikolaivorstadt
Ad. Hohmuth's Nachflg.
Friedrich-Wilhelm-Straße 95 342
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Schnitt-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren,
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung.

Kameraden
kauft bei den Inserenten des
„Reichsbanners“! 414

Inserate aus Mittelschlesien

Striegau
Für Reichsbannerleute billigste Bezugsquelle
Herrenkleidermagazin H. Raphael
Kein Laden Ring 12 Kein Laden
Teilzahlung gestattet. — Bei Bezahlung 10 %o Rabatt.

Beste und billigste Bezugsquelle
für
Qualitätswaren 447
Bekleidungshaus A. Ostrower

Volkshaus Striegau
empfiehlt seine Lokale und den Garten.
Gute Speisen und Getränke
zum billigsten Preise.
Verkehrslokal des „Reichsbanners“ 445

Kauft bei Licht. 443

Paul Gloss
Grabenstr. 26 444
Zur Saison empfehle meine
Fahrräder und
Nähmaschinen
Reparaturwerkstatt
M. Heischer

Schuh-Froeblich
Wilhelmstr. 7 446
Qualitätsschuhe
in größt. Auswahl
Billigste Preise
Reelle Bedienung

Paul Sender
Wittigstr. 11 449
Lager fertiger
Möbel und Särge.
Ausführung aller
Tischlerarbeiten.

Robert Bante
Bahnhofstraße 4
Anfertigung von
Herren- und
Knabengarderobe
Mod. Stoffe / Manchesters-
bekleidung, Arbeitshosen.

Reichsbannerleute
trinkt
Namslauer
Bierl 450
P. Spornloh.

Karl Müller
Steintweg 7/8 412
Zigarrenfabrik
Zigaretten
Rauchtabakhdg.

Kameraden!
besucht das 416
**Gewerk-
schaftsheim.**

J. Schindler
Kurzwaren
Weißwaren
Wollwaren
Herrenartikel

Goldener Stern
Am Holzplan
Tel. 431
Verkehrslokal
des Reichsbanners.
Inh. R. Kruppa.

Blücher-Lichtspiele
billigste und beste
Unterhaltung!
Vorstellungen täglich.

Fahrräder
Nähmaschinen
Reparaturwerkstatt
Gustav Grimm
Mechanikerstr. 413

**Reichsbanner-
mützen**
Mützen aller Art
Hüte u. Pelzwaren
empfiehlt 423
R. Klameth.

Paul Grehl
Kaffeegroßrösterer
Herrenstr. 16.
empfiehlt sich beim
Einkauf billiger u. guter
Lebensmittel. 424

Waldenburg
MAX SCHIFTAN 436
Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel

Allgemeiner Konsumverein
Neu-Galzbrunn
Wir empfehlen:
Windjacken 493
Reichsbannermützen

Kameraden, werdet Mitglieder
im Konsumverein!

D. KORN
Herren-Bekleidung
Billige Preise 434
Lieferant der
Reichsbanner-Windjacken
und -Mützen

Bekleidungshaus „Volkswohl“
Inhaber: Leo Mann 441
Bekannt billiges Einkaufshaus für
eleg. Herren- u. Knabengarderobe
Hüte, Mützen, Sportartikel, Unterwäsche.

FERD. KAIZLER
Fahrad- und Nähmaschinen-Handlung
en gros en détail
Eigene Reparatur-Werkst. u. Emailier-Anstalt

Gasthof zum Eisernen Kreuz
Waldenburg-Altwasser / Fernruf 1138
empfiehlt seine Lokaltäten 430
den geehrten Vereinen und Gewerkschaften.
August Schmidt.

Fritz Thomas
Lederhandlung
Friedländer Str. 30
Schleider-Ausschnitt
Sattler-Leder 440
Schuhmacher- und
Sattler-Bedarfsartikel.
„Ross“-Schuh
in bester Qualität
nur bei 438
Josef Roslanski & Co.
Gottesberger Str. 2
Ring 20

Neurode
Josef Herden's Erben
Manufaktur- und Modewaren
Damen- und Mädchen-Konfektion
Braut-Ausstattungen 428
Reelle Qualitäten Billigste Preise

Gut und preiswert
kauft man in Neurode im
Berliner Warenhaus, Schuhmacherstr. 3
Haus- und Küchengeräte, Glas,
Porzellan, Geschenkartikel usw. 425

Offertiere Ia, Salami- und Zervelatwurst
pro Pfund 1.50 M., in Fettdarm 1.60 M.
per Nachnahme ab hier 431
Bruno Hauffen, Neurode (Schl.), Hospitalstr. 8

Beste
Bezugsquelle
für Schuhwaren
Schuhhaus 426
Max Brass,
Schuhmacherstraße 1.
Kolonialwaren
Galanteriewaren
Strümpfe und Socken
in großer Auswahl
reell und billig. 433
F. Graner, Kunzendorf.

Hüte und Mützen
zu billigsten Preisen
Franz Bendix
Lieferant
der Reichsbannermützen. 427

Jedes Glas Likör
od. Ia. Wein kostet nur
20 Pfennig
Warme Wurst mit Semmel
30 Pfennig
Haase's Weinstuben
Kunzendorf, Kr. Neurode.

Reserviert 430

Brieg
Kinderwagen - Korbmöbel - Korbwaren
Paul Wagner
Korbwarenhaus Ring 15 417

Reserviert! 418

S. Lewin
Zollstraße 2
Spezialhaus für
Herrenartikel
Wäsche, Krawatten,
Hüte, Mützen. 420

Seitenhaus
Mühlstr. 6
Vorzügliche Bezugs-
quelle aller Spezial-
itäten. 419

Breslauer Konfektionshaus
für moderne Herren-
u. Knabengarderoben 454
Schweidnitz, Ring

Zigarren, Zigaretten u. Tabake
in allen Qualitäten und Preislagen bei
Kamerad **G. Bratsch, Peterstr. 2**

Hermann David
Telephon 641
Gegründet 1864
Sautischlerei, Möbel- und
Sargfabrik, Drechslerei
Möbel- und Sargmagazin

Schweidnitz
M. Neuthal
Burgstr. 2 455
Herren- und Knaben-Kleidung
Reichsbannermützen, Windjacken

**Jamaica-Rum-Verschnitt, Weinbrand-
Verschnitt, Himbeer, Sirup**
div. Liköre usw. 458
Fa. Louis Laqueur

Central-Kaufhaus
Ring 31 456
Glas, Porzellan,
Haus- und Küchengeräte
Geschenkartikel

Hermann Fiedler
Schneidermeister
Stadtmauer 23
Anfertigung 458
mod. Wabarbeiten
Garantie für tadello f. Et